

Blick in die Zukunft

Begreifen, was sie täglich zweieinhalb Stunden in Händen halten: Im Sommer lernen Kinder in **Digital Camps** Tools und digitale Techniken besser kennen.

ROLAND GRÜTER



Die Zahl verweist auf die Dringlichkeit: 65 Prozent unserer Kinder werden gemäss Experten dereinst Berufe ausüben, die es aktuell noch gar nicht gibt. «Denn die Welt steckt mitten in einer digitalen Transformation», sagt Pascale Vonmont (50), Vorstandsmitglied von Digital Switzerland: «Deshalb müssen wir Kinder früh für diese Zukunft fit machen.»

Digital Switzerland will dazu seinen Beitrag leisten. Ausbildung und Talentförderung, «The Next Generation», sind ein grosses Anliegen der Initiative, die über 60 namhafte Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen. Gemeinsam wollen sie die Schweiz zum digitalen Hub Europas ausbauen.

Hoffnungsträger dieses Geistes sind Kinder und Jugendliche. Unter der Schirmherrschaft von Digital Switzerland werden für 6- bis 19-Jährige mehrtägige Camps angeboten. Dort lernen sie ernsthaft und spielerisch zugleich jene Tools und Techniken kennen, die sie täglich nutzen. «Wir tun gut daran, bei Kindern den Sinn für digitale Themen zu schärfen. Denn sie werden später zum Motor der Schweiz», sagt Vonmont. Folgende Sommercamps, die im Juli und August stattfinden, sollen mithelfen:

Science-Fiction-Abenteuer: Verantwortliche der ETH Zürich nehmen 10- bis 14-Jährige mit zur Weltraummission Rosetta, hin-

aus ins Weltall. In ihrem viertägigen «Summer Camp» lernen sie, einen Roboter zu programmieren und zu steuern – oder wie kühnste Weltraumtechniken bereits in unseren Alltag ausstrahlen.

Die ETH Zürich ist seit sieben Jahren in der Nachwuchsförderung aktiv, etwa an Schulen. Dafür zeichnet eine Expertengruppe verantwortlich, die Forschung und Wirtschaft verknüpft. «Unser «Mint & Pepper-Camp» ist keine Spielwoche», sagt Stefan Bertschi (42), stellvertretender Leiter der Robotikplattform Wyss in Zürich,

«wir vermitteln spielerisch Wissen zu Technik, damit Kinder wissen, weshalb sie in der Schule Mathe büffeln.»

Kosten der «Mint & Pepper»-Camps: 210 Fr.; 10 bis 14 Jahre, Dauer: vier Tage; im Juli und August; Dübendorf ZH.

Chef sein ist ein Kinderspiel: Nina Portier Reinhart (48) ist Mutter von zwei Jugendlichen und weiss aus ihren Jahren in Kalifornien, wie wichtig Innovationsgeist und kreativer Spirit für die Zukunft sind: «Die meisten Kinder sind reine Konsumenten und haben wenig Ah-

nung, was sie mit eigenen Händen erschaffen können.» Darauf zielt das Camp, das Portier



Roboter programmieren, bewusster mit digitalen Medien umgehen: auch das wollen die Sommercamps lehren.





Programmieren als Spiel: Codillion führt Kinder in Codes und Logarithmen ein.



Hier erhalten Sie weitere Infos zu den Camps – oder können Ihr Kind anmelden:
digitalswitzerland.com,
unter «Next Generation»
www.mintpepper.ch
www.gingercamp.com
www.codillion.org

Reinharts Non-Profit-Unternehmen Ginger anbietet. Die Kinder schlüpfen in die Rollen des Finanzchefs, Entwicklers, Marketingexperten, und stellen gemeinsam ein Projekt auf die Beine. Sie lernen, was Teamgeist ausmacht und bewirken kann. Abschliessend präsentieren sie das erarbeitete Produkt den Eltern – damit die auch etwas Zukunftsluft schnuppern können. Die Kurse sind in englischer Sprache. Kosten des «Ginger-Camps»: 350 Fr.; 15 bis 19 Jahre, Dauer: fünf Tage im August; Dübendorf ZH, Zug, St. Gallen, Rapperswil SG.

Sechsjährige werden Programmierer: Am Anfang der Idee stand das Interesse der beiden Töchter. Im September 2016 gründete die Ingenieurin Marloes Caduff (39) das Kleinstunternehmen Codillion, um bereits Sechsjährigen digitale Welten zu eröffnen. In Kursen und an Projekttagen will sie Kindern aufzeichnen, nach welchen Prinzipien Handys und Tablets funktionieren. «Die Schule hinkt dem Anspruch hinterher, digitales Wissen zu vermitteln», sagt Caduff. Ein Drittel der Exkursion kommt ohne technische Tools aus und basiert auf analogen Lehrmethoden: dem Spiel in der Gruppe. Kosten für «Codillion»-Camps: 375 Fr.; 7 bis 13 Jahre, Dauer: fünf Tage; Juli und August; Dübendorf ZH und Zürich.



MÄRCHENBUCH

HELDEN DER SCHWEIZ

Nicht nur die Zukunft bietet Kindern Stoff zum Staunen, die Historie ist genauso spannend: Autorin Katharina Morello und Illustratorin Anne-Marie Frisque erzählen im Bilderbuch **«Meine Schweizer Märchen»** (19.95 Fr., Breitschopf-Verlag)



66 Geschichten aus allen Kantonen: vom Aargauer Bärenprinzen, Freiburger Spielmannlein, Berner Schweinehirten und Zürcher Prahlhans oder von der bösen Stiefmutter aus dem Tessin. Die beiden Frauen bereiten uralte Sagen und Legenden auf 271 Seiten auf. Die Kurzgeschichten führen nicht nur quer durchs Land, sie sind auch so aufregend wie Science-Fiction.

ANZEIGE

ACT ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT
DIRECT FROM *Graceland*
IN CONCERT · LIVE ON SCREEN
ELVIS
MIT GROSSEM **SINFONIE-ORCHESTER** MIT STARGAST **PRISCILLA PRESLEY**
AUCH AUF CD: DIE UNVERGLEICHLICHE STIMME VON ELVIS PRESLEY UNTERSTRICHEN MIT OPULENTER ORCHESTERBEGLEITUNG! THE WONDER OF YOU! ELVIS PRESLEY WITH THE ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA
ELVIS
THE WONDER OF YOU
PRODUZIERT VON ELVIS PRESLEY ENTERPRISES. ELVIS UND ELVIS PRESLEY SIND EINGETRAGENE MARKEN DER AGB EPE IP LLC. PERSÖNLICHKEITSRECHTE: ELVIS PRESLEY ENTERPRISES, LLC © 2017 AGB EPE IP LLC ELVIS.COM
18.05.17 ZÜRICH HALLENSTADION
BEGINN: 20.00 UHR
ACT ENTERTAINMENT QUALITY EVENTS DIE BEGEISTERN
Blick Daily Rock ZATTOO ticketmaster actnews.ch Tickets & Infos: actnews.ch